

Thema: Teilhabe-Besuch des Thüringer Landtags

1. Schwerpunkt* (Vorurteile, Diskriminierung, gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit wie Rassismus, Sexismus etc.)	<ul style="list-style-type: none"> - Grundverständnis für Politik und Demokratie insbesondere die Arbeit des Thüringer Landtages - Kennenlernen und Gespräch mit Abgeordneten des Landtages - Gesprächsrunde mit persönlichen Fragen 														
a. Aktualität	<input type="checkbox"/> tagesaktuell/ kontrovers (z. B. Nachrichten, Themen zu aktuellen Ereignissen) <input checked="" type="checkbox"/> immer relevant (z. B. Rechtsradikalismus)														
b. Persönliche Betroffenheit der TN	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr style="background-color: #cccccc;"> <th style="width: 15%;">Sehr weit entfernt 1</th> <th style="width: 15%;">2</th> <th style="width: 15%;">3</th> <th style="width: 15%;">4</th> <th style="width: 15%;">aus dem unmittelbaren Lebensumfeld 5</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td>X</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>Das Thema nimmt Bezug auf</p> <input type="checkbox"/> Freizeit <input type="checkbox"/> Arbeitsleben <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges:					Sehr weit entfernt 1	2	3	4	aus dem unmittelbaren Lebensumfeld 5			X		
Sehr weit entfernt 1	2	3	4	aus dem unmittelbaren Lebensumfeld 5											
		X													
2. Mindestanforderungen*															
a. sprachlich	<input type="checkbox"/> A1 <input checked="" type="checkbox"/> A2 <input type="checkbox"/> B1 <input type="checkbox"/> B2 <input type="checkbox"/> C1														
b. im Alfabereich															
3. Lernziele*	<input checked="" type="checkbox"/> Thema einführen/ vertiefen <input type="checkbox"/> (abstrakte) Begriffe verstehen <input checked="" type="checkbox"/> Zusammenhänge verstehen <input checked="" type="checkbox"/> Erfahrungen mitteilen <input checked="" type="checkbox"/> Diskussionen anregen <input type="checkbox"/> eigene Interessen/ Meinung verstehen/ darstellen/ durchsetzen/ hinterfragen <input type="checkbox"/> andere Meinungen/ Interessen akzeptieren <input type="checkbox"/> feste Rollen-, Gruppen, Identitätszuweisungen hinterfragen <input checked="" type="checkbox"/> Handlungsmöglichkeiten erschließen <input type="checkbox"/> Bewusstwerden von Vorurteilen <input type="checkbox"/> Empathie für Menschen aus unterschiedlichen sozialem Zusammenhängen wecken <input checked="" type="checkbox"/> Teilhabe/ Partizipation fördern <input type="checkbox"/> Stimmungsbild <input type="checkbox"/> Sonstiges:														

<p>4. Welche Grundkompetenzen/ weiteren Kompetenzen werden gefördert*</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Lesen <input checked="" type="checkbox"/> Schreiben <input checked="" type="checkbox"/> Textverständnis <input checked="" type="checkbox"/> Erweiterung des Wortschatzes <input type="checkbox"/> Kennenlernen neuer Textformen <input type="checkbox"/> Rechnen <input checked="" type="checkbox"/> Umgang mit PC und Internet <input checked="" type="checkbox"/> Informationsbeschaffung <input type="checkbox"/> Gruppenregeln, Gruppenverhalten, Konfliktverhalten <input checked="" type="checkbox"/> Kommunikationsregeln (Zuhören, Ausreden lassen etc.) <input type="checkbox"/> Abbau von Hemmungen <input type="checkbox"/> Sonstiges:
<p>5. Voraussetzungen/ Vorbereitung* (Technik, Raumgröße, Anzahl der Räume)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mit TN vorbereiten (Empfehlung 2-3 Tage): Orientierung im Landtag, Aufbau des Landtages, Regeln, Internetseite des Landtages, Wortschatz zur Demokratie, Wahl, Parteien, Landtag, Abgeordnete, Fragen vorbereiten • Absprachen mit dem Landtag • Antrag auf Reisebeihilfe beim Landtag stellen • Mind. 6 Monate vor Exkursion Anmeldung
<p>6. Benötigte Materialien* (erarbeitete Materialien Aufgabenstellungen, Fragen für Diskussionen etc. können angefügt werden)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erfurt-Geoportal-Erfurt • Stadtplan von Erfurt (kostenfrei in der Touristeninformation) • www.thueringer-landtag.de • Arbeitsblätter siehe Quellen • Für alle TN jeweils einen Laptop, um zu recherchieren
<p>7. Gruppengröße (max.)</p>	
<p>8. Auswertung (z. B. Fragen für die Auswertung mit den TN)</p>	<p>Was hat Ihnen gefallen? Was hat Ihr Interesse geweckt?</p>
<p>9. Schwierigkeiten/ Probleme bei der Umsetzung</p>	
<p>10. Variation</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Sollte an die regionalen Gegebenheiten und Ämter angepasst werden und Interessen der TN in die Planung der Exkursion aufnehmen
<p>11. Quelle (oder erstellt von)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellt von Henriette Knorr - Thüringer Landtag: Mit Ludo durch den Thüringer Landtag.2020 https://www.thueringer-landtag.de/fileadmin/Redaktion/1-Hauptmenue/6-Service_und_Kontakt/8-Publikationen/Dokumente/Ludo_Arbeitsheft_01.pdf - Thüringer Landtag: Handreichungen für den Sozialkundeunterricht: https://www.thueringer-landtag.de/fileadmin/Redaktion/1-Hauptmenue/6-Service_und_Kontakt/8-Publikationen/Dokumente/Sekundarstufe.pdf - Flyer Thüringer Landtag
<p>12. Copyright</p>	<p>CC-BY-ND Quellen bitte angeben</p>
<p>13. Weiterführendes (Fragen/ Anregungen der TN; Nachfolgethemen)</p>	<p>Hausaufgaben: Fragen und Antworten aus der Exkursion für alle aufschreiben</p>

Plan der Durchführung*

Zeit	Lernziele	Lerninhalt	Unterrichts- -phase	Lerner- und Lehreraktivitäten	Sozial- form	Material/ Medien	Hinweise
5 min	Kompetenz- erwerb Orientierungs- sinn schärfen Wissenserwerb In Geographie und Politik	Orientierung in der Stadt	Einstieg	Die TN erhalten nacheinander 2 Stadtpläne: Wo befindet sich was? Thüringer Landtag Bahnhof Altstadt Domplatz Gemeinsam werden den TN bekannte Punkte im Stadtplan markiert	EA/ G PL	Stadtplan (1) aus GeoPortal mit Standort Thür. Landtag Stadtplan (2) vom Zentrum	
20 min	Kompetenz- erwerb Tagesablauf kennen Infos lesen und übertragen	Eine Exkursion planen, Tagesablauf und Zeiten notieren		Zeitlicher Tagesablauf der Exkursion durchsprechen und aufschreiben vom Start bis Ankunft	Geführtes und gelenktes Gespräch/ Gremium	Arbeitsblatt (3) „Zeitplan“	Arbeitsblatt (3a) „Zeitplan“ für KL ausgefüllt (als Beispiel) Mittagessen ist im „Feinger“ möglich
30 min	Medien- kompetenz: Orientierung auf der Internetseite	Wo ist was? Übersicht Menü erklären	Einführung 1	Unter: https://www.thueringer-landtag.de/ Menü ➤ Menüpunkte erklären	Gremium	Internet, Laptops	
	Kompetenz- erwerb und Erweiterung	Adressdaten finden und übernehmen	Einführung 2	Im Menü – Kontakt – Anfahrt und Kontakt: ➤ Adresse, Telefonnummer auf dem Arbeitsblatt (4) notieren ➤ Foyer/ Eingang und schematische Übersicht	Gremium EA GA	Arbeitsblatt (4) Anfahrt & Kontakt	Arbeitsblatt (4a) „Anfahrt & Kontakt“ für KL ausgefüllt
	Gebäude- komplex erkennen	4 Gebäude zuordnen	Einführung 3	Unter: Menü – Service – Flug über Landtag	Gremium EA GA	Arbeitsblatt (4)	Arbeitsblatt (4a) „Anfahrt & Kontakt“

In Kooperation mit:

				➤ 4 Gebäude auf Arbeitsblatt (4) beschriftet		„Anfahrt & Kontakt“ Schema	Schema für KL ausgefüllt
	Orientierung	In die Gebäude schauen	Einführung 4	Unter: Menü – Service – virtueller Rundgang	Gremium EA GA		Anklicken der Kreise
10 min	Sprachkompetenz technischer Informationen	Zahlen, Meter, Quadratmeter	Einführung 5	Unter: Menü – Service – Landtag in Zahlen	EA/ GA	Arbeitsblatt (5) „Landtag in Zahlen“	Arbeitsblatt (5b) „Landtag in Zahlen“ für KL ausgefüllt
10 min	Orientierung	Weitere Informationen zeigen und finden	Einführung 6	Unter: Menü – Service – Arbeiten im Landtag – Stellenangebot und Ausbildung	Gremium	Laptops Internet	
	Demokratie lernen	Bei der Arbeit der Politiker*innen dabei sein	Einführung 7	Unter: Menü – Landtag live ➤ Politik ist prüfbar und miterlebbar ➤ Live-Termine finden	Gremium EA	Laptops/ Internet	Eventuell zu einem Live-Termin zuschalten
15 min	Wissenserwerb Geographie und Politik Thüringer Landtag kennenlernen	Begriffe Informationen „Leichte Sprache“ des Thüringer Landtags	Vertiefung	Material „Leichte Sprache“, „Der Freistaat Thüringen“ Seite 1 ➤ Lesen und folgende Infos vervollständigen: Anzahl der Menschen, Landeshauptstadt, ➤ angrenzende Bundesländer auf dem Arbeitsblatt in die Karte schreiben	PL EA	Laptops, Internet Material „Leichte Sprache“, S. 1 beschriften	Material in „leichter Sprache“ Seite 1-8 Wichtige Infos mit Marker im Text markieren Arbeitsblatt (6) für KL: angrenzende Länder ausgefüllt
	Wissenserwerb und Reflexion	Begriffe Informationen		➤ Wappen beschriften ➤ Tier/ Sterne (Gründerstaaten) ➤ Farbe der Flagge rotweiß ➤ Fahne mit Wappen ausmalen (Arbeitsblatt 7a)	Hausaufgabe	Arbeitsblatt (7) Material „Leichte Sprache“, Seite 1	

In Kooperation mit:

10 min	Wissenserwerb	Begriffe Informationen		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verfassung 3 Punkte: Ziele-Regeln - Rechte 	PL	Material „Leichte Sprache“, „Die Verfassung vom Thüringer Freistaat“ Seite 2	
10 min	Wissenserwerb und Reflexion	Begriffe Informationen	Begriffs- erklärung Vertiefung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Was ist ein Gesetz ➤ Text „Leichte Sprache“, Seite 3 „Was ist ein Gesetz und wie entsteht es“ lesen ➤ Arbeitsblatt (8) lesen und ausfüllen 	PL EA/ PL	Text Leichte Sprache „Was ist ein Gesetz und wie entsteht es“, Seite 3 Arbeitsblatt (8) „Was ist ein Gesetz“ Fußballregeln	Arbeitsblatt (8a) Was ist ein Gesetz“ für KL ausgefüllt
15 min	Wissenserwerb und Reflexion	Demokratie lernen und verstehen	Begriffs- erklärung Vertiefung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wie entsteht ein Gesetz? Text Arbeitsblatt (9) lesen ➤ Ablauf Gesetzentstehung, Arbeitsblatt (9) ausfüllen 	PL EA/ PL	Arbeitsblatt (9) „Wie entsteht ein Gesetz“	Arbeitsblatt (9a) „Wie entsteht ein Gesetz“ ausgefüllt
5 min	Wissenserwerb	Begriffe Informationen		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Text „Leichte Sprache“, Seite 4 „Landtags-Wahlen“ lesen ➤ Wahlkreise erklären + eigenen Wahlkreis 	PL	Text Leichte Sprache „Landtags-Wahlen“, Seite 4 Arbeitsblatt (Wahlkreise) nur für Lehrkräfte	Texte nur teilweise lesen

In Kooperation mit:

10 min	Lesekompetenz Wissenserwerb und Reflexion	Begriffe Informationen	Vorent- lastung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Text „Leichte Sprache“, Seite 5 „Die Abgeordneten“ lesen <p>Unter: Menü – Abgeordnete – Abgeordnete und Fraktionen, Sitzordnung – Abgeordnete nach Wahlkreis</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Daten über Abgeordnete aus Hildburghausen (eigener Region) zeigen und evtl. besprechen 	PL	Text Leichte Sprache „Die Abgeordneten“ Internet Internet	
20 min	Wissenserwerb und Reflexion	Begriffe Informationen	Erläuterung zum Text Vertiefung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Text „Leichte Sprache“, Seite 5 „Die Fraktionen“ lesen <ul style="list-style-type: none"> ➤ Arbeitsblatt (10) Ludo Text lesen Abgeordnete Partei Fraktion Sitzordnung Menü – Abgeordnete – Sitzordnung 	PL, Vortrag Gremium/ EA/ GA Gremium	Arbeitsblatt (10) „Wer sitzt im Landtag“ Internet: Flyer Thüringer Landtag	Für KL Arbeitsblatt (10a) „Wer sitzt im Landtag“ ausgefüllt Arbeitsblatt Sitzordnung (11), nur für KL
15 min	Wissenserwerb		Kurzreferat	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Arbeitsblatt (12) Plenarsaal lesen und ausfüllen 	Vortrag Gremium GA	Arbeitsblatt (12) „Wer sitzt im Plenarsaal“	Für KL Arbeitsblatt (12a) „Wer sitzt im Plenarsaal“ ausgefüllt
20 min		Begriffe Informationen	Umsetzung Grundlagen aus dem Landtag	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Text „Leichte Sprache“, Seite 6 „Der Thüringer Landtag“ lesen 	Gremium		Auf Flyer verweisen
	Wissenserwerb und Reflexion	Begriffe, Infos	Umsetzung Grundlagen aus dem Landtag	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Organe des Landtages: Fachausschüsse Petitionsausschuss Text lesen und markieren 	Gremium EA	Arbeitsblatt (13) Fach- ausschüsse	Schlagwörter aus Text Leichte Sprache“, Seite 8 nur bei Interesse der TN

In Kooperation mit:

			vertiefen	Auf den Ausschuss für Migrant*innen hinweisen		Flyer Thüringer Landtag Minister der Fachaus-schüsse	
10 min	Wissens-festigung	Eigene Gedanken machen	Reflexion	➤ Fragen erstellen, besprechen, formulieren	GA, EA		Auch als Hausaufgabe möglich
20 min	Test	Wissen wiederholen und festigen	Wieder-holung und Wissens-festigung	➤ Test (Station F) „Unser Freistaat Thüringen“ (Fragen 6,8,12,13,14,19,20,21 weglassen können nicht beantwortet werden)	EA	Arbeitsblatt (Station F) „Unser Freistaat Thüringen“	Für KL Arbeitsblatt (Station F) „Unser Freistaat Thüringen“ ausgefüllt

EA = Einzelarbeit
GA=Gruppenarbeit

PA= Partner*innenarbeit
PL= Plenum

TN= Teilnehmer*innen
KL= Kursleiter*innen

In Kooperation mit:



Materialien (Arbeitsblatt 3: „Zeitplan“ Eine Exkursion planen)

nach: Henriette Knorr

Gemeinsames Erstellen des Tagesablaufes und der Zeiten dazu

Uhrzeit

Was

Erläuterungen

In Kooperation mit:

Materialien (Arbeitsblatt 3a: „Zeitplan“ Eine Exkursion planen für KL ausgefüllt)

Gemeinsames Erstellen des Tagesablaufes und der Zeiten dazu

Uhrzeit	Was	Erläuterungen
08:00 Uhr	Abfahrt mit dem Bus	Treffpunkt Parkplatz AOK
09:30 Uhr	Ankunft	am Thüringer Landtag
10:00 Uhr	Einchecken	Personalausweis / Reisepass mitnehmen Kontrolle der Personalien Abgabe von Taschen und Jacken Fotografieren, telefonieren und Filmaufnahmen sind nicht erlaubt Messer, Scheren, Waffen sind verboten Ruhe bewahren, Rauchverbot
10:15-11:15	Begrüßung und Rundgang	Plenarsaal , Funktionsgebäude
11:30-12:30	Plenarsitzung (Möglichkeit abklären)	Teilnahme an einer Plenarsitzung auf der Besuchertribüne
12:30-13:30	Frage-Antworten-Runde	Treffen mit Fraktionsmitgliedern
14:00 Uhr	Abfahrt mit dem Bus	in das Zentrum Gemeinsame Besichtigung weiterer Sehenswürdigkeiten
16:30 Uhr	Abfahrt mit dem Bus nach Hildburghausen	Treffpunkt Domplatz
18:00 Uhr	Ankunft	in Hildburghausen

In Kooperation mit:

Materialien (Arbeitsblatt 4)



ANFAHRT & KONTAKT



ANSCHRIFT

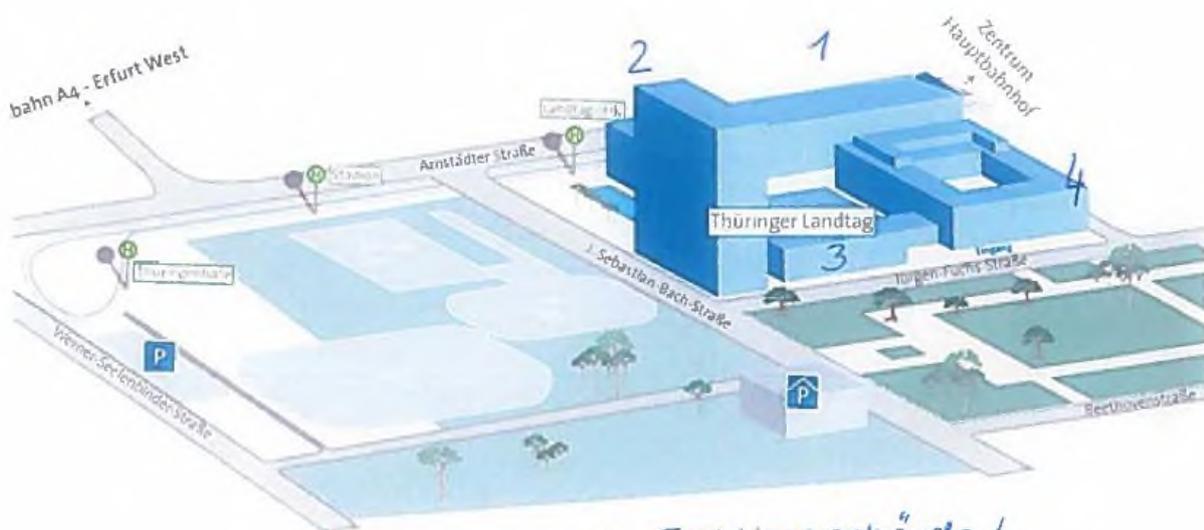
Quelle: <https://www.thueringer-landtag.de/anfahrt-kontakt/>

In Kooperation mit:

Materialien (Arbeitsblatt 4a) für KL



ANFAHRT & KONTAKT



- 1 Fraktionsgebäude / Abgeordnetengebäude
- 2 Verwaltungsgebäude / Hochhaus
- 3 Plenarsaal
- 4 Funktionsgebäude

ANSCHRIFT
Thüringer Landtag
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt
Tel. 0361 37 000

In Kooperation mit:

Materialien (Arbeitsblatt 5 „Landtag in Zahlen“)

nach: Henriette Knorr

Aufgabe

Technische Informationen finden und aufschreiben

[www.thueringer-landtag.de/Service/Landtag in Zahlen](http://www.thueringer-landtag.de/Service/Landtag%20in%20Zahlen)

Grundstücksgröße	Höhe	Fensterfläche	Fenster

Büroräume	Sitzungsräume	Türen	Toilettenräume

Plätze Tiefgarage	Aufzüge	Sitzplätze Restaurant „Feiniger“	Sitzplätze Landtagsrestaurant/ Kantine

In Kooperation mit:

Materialien (Arbeitsblatt 5a „Landtag in Zahlen“) für KL

Aufgabe

Technische Informationen finden und aufschreiben

[www.thueringer-landtag.de/Service/Landtag in Zahlen](http://www.thueringer-landtag.de/Service/Landtag%20in%20Zahlen)

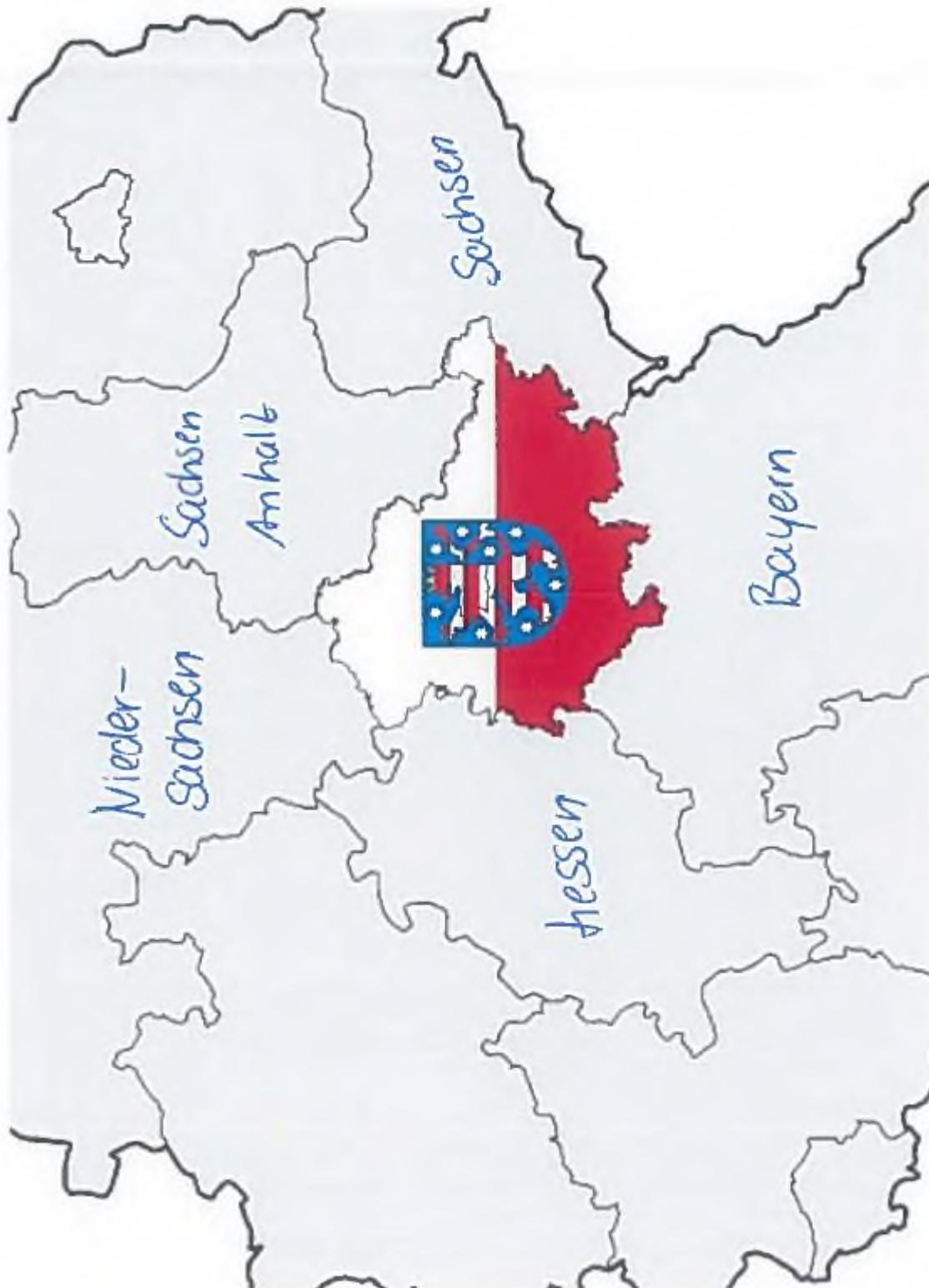
Grundstücksgröße	Höhe	Fensterfläche	Fenster
16.066 m ²	36 m	3.172 m ²	739

Büroräume	Sitzungsräume	Türen	Toilettenräume
313	28	944	52

Plätze Tiefgarage	Aufzüge	Sitzplätze Restaurant „Feiniger“	Sitzplätze Landtagsrestaurant/ Kantine
250	11	51	ca. 200

In Kooperation mit:

Materialien (Arbeitsblatt 6 „angrenzende Bundesländer“) für KL



In Kooperation mit:

Materialien (Arbeitsblatt „Wahlkreise“)

Von Furfur - Wahlen im Freistaat Thüringen – Landtagswahlen - Informationen, CC BY-SA 4.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=83494413>

1	Eichsfeld I
2	Eichsfeld II
3	Northausen I
4	Northausen II
5	Wartburgkreis I – Eisenach
6	Wartburgkreis II
7	Wartburgkreis III
8	Unstrut-Hainich-Kreis I
9	Unstrut-Hainich-Kreis II
10	Kyffhäuserkreis I
11	Kyffhäuserkreis II
12	Schmallalden-Meiningen I
13	Schmallalden-Meiningen II
14	Gotha I
15	Gotha II
16	Sömmerda I – Gotha III
17	Sömmerda II
18	Hildburghausen I – Schmallalden-Meiningen III
19	Sonneberg I
20	Hildburghausen II – Sonneberg II
21	Suhl – Schmallalden-Meiningen IV
22	Ilm-Kreis I
23	Ilm-Kreis II
24	Erfurt I
25	Erfurt II
26	Erfurt III
27	Erfurt IV
28	Saalfeld-Rudolstadt I
29	Saalfeld-Rudolstadt II
30	Weimarer Land I – Saalfeld-Rudolstadt III
31	Weimarer Land II
32	Weimarer Land III
33	Saale-Orla-Kreis I
34	Saale-Orla-Kreis II
35	Saale-Holzland-Kreis I
36	Saale-Holzland-Kreis II
37	Jena I
38	Jena II
39	Greiz I
40	Greiz II
41	Gera I
42	Gera II
43	Altenburger Land I
44	Altenburger Land II



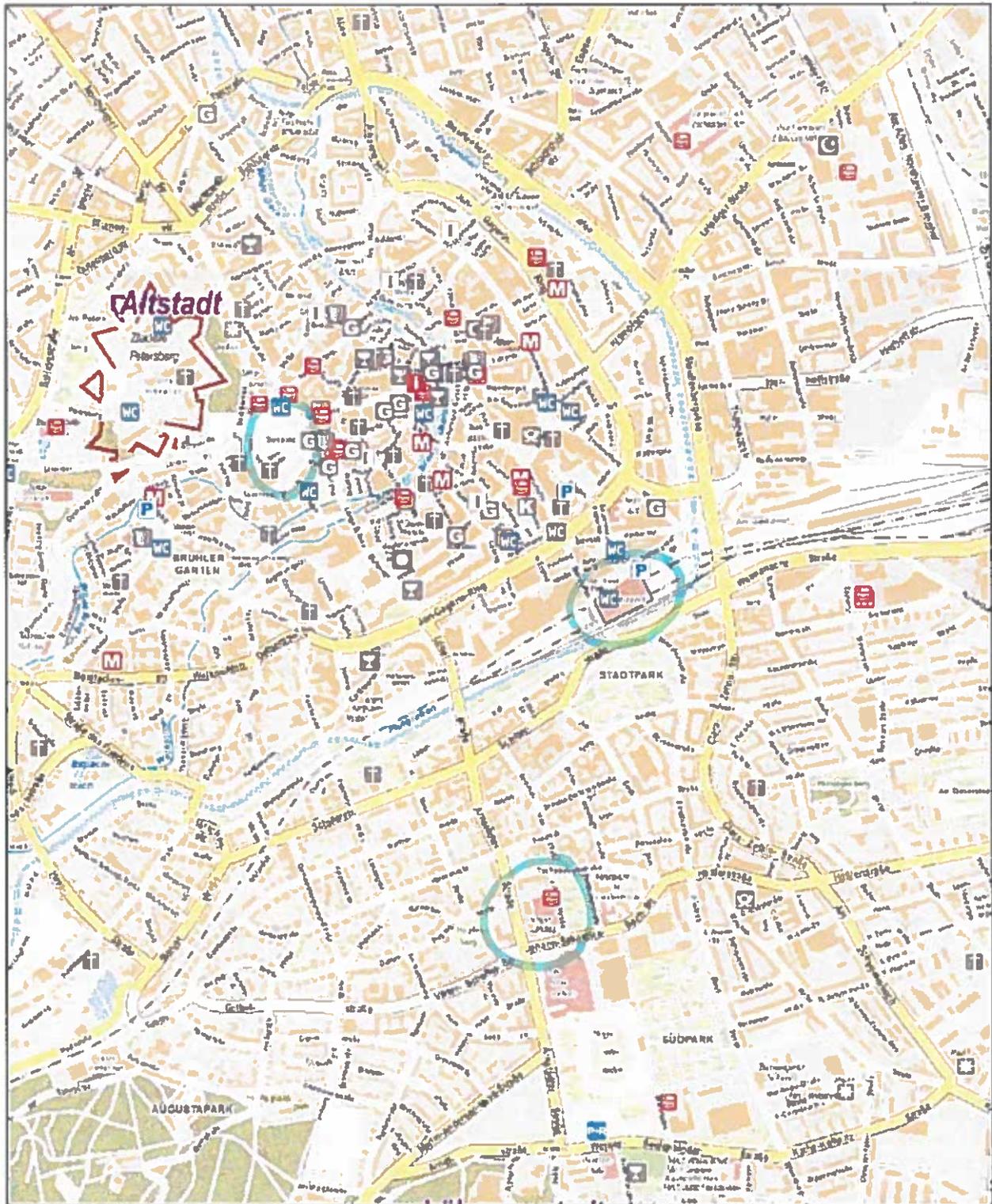
In Kooperation mit:

**Creative Commons Lizenz für diesen Lernbaustein:**

Dieser Lernbaustein wurde von Henriette Knorr erstellt und mit Arbeitsblättern aus Thüringer Landtag (Hg.): Mit Ludo durch den Thüringer Landtag.2020 https://www.thueringer-landtag.de/fileadmin/Redaktion/1-Hauptmenue/6-Service_und_Kontakt/8-Publikationen/Dokumente/Ludo_Arbeitsheft_01.pdf; Thüringer Landtag (Hg.): Handreichungen für den Sozialkundeunterricht: https://www.thueringer-landtag.de/fileadmin/Redaktion/1-Hauptmenue/6-Service_und_Kontakt/8-Publikationen/Dokumente/Sekundarstufe.pdf und Flyern des Thüringer Landtages ergänzt

Lizensierung: CC-BY-ND

Nutzung: Dieser Lernbaustein kann unter Angabe der Urheberin und Quellen sowie der Informationen zum Projekt geteilt und verwendet werden. Er ist unter der gleichen Creative Commons Lizenz zu lizensieren.



Ausdruck aus dem GeoPortal Erfurt: Thema - Stadtkarte

Erstellt für Maßstab 1:16.000

Kartendienst: www.GeoPortal.Erfurt.de

Erstellungsdatum 07.02.2021



Erfurt
 LANDESHAUPTSTADT
 THÜRINGEN
 Stadtverwaltung

Die Darstellung begründet keinen Rechtsanspruch!
 © Landeshauptstadt Erfurt
 © GDI-Th

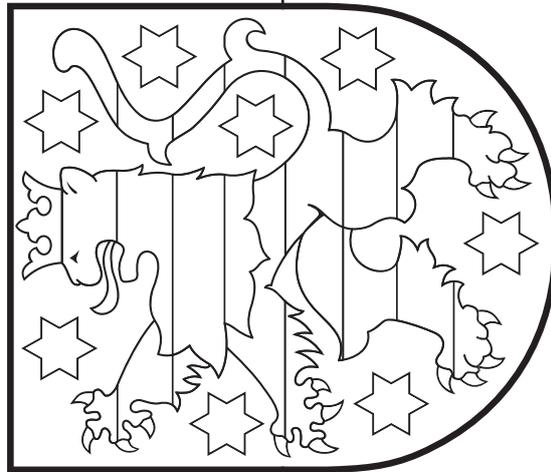


Welche Flagge hat Thüringen?

Aufgabe



Findet heraus, wie die Flagge und das Wappen des Freistaats Thüringen farblich aussehen! Malt die Flagge und das Wappen aus und achtet auf die richtigen Farben!



Was ist ein Gesetz?



Sicher habt ihr alle schon einmal ein Fußballspiel gesehen. Vielleicht habt ihr ja sogar selbst auf dem Platz gestanden? So ein Spiel würde aber nicht ohne Spielregeln funktionieren. Schreibt drei wichtige Regeln eines Fußballspiels unten auf!

1. _____
2. _____
3. _____

Die Regeln, die ihr gefunden habt, sind wirklich sehr wichtig. Aber sie gelten nur für Fußballspieler. Es gibt aber auch Regeln, die für alle Menschen gelten, die in Deutschland leben. Solche Regeln nennt man *Gesetze*. Was könnten das für *Gesetze* sein? Schreibt auch hier drei auf!

1. _____
2. _____
3. _____

Wenn man im Fußball eine Regel bricht, bekommt man vom Schiedsrichter

Wenn man ein Gesetz nicht einhält, dann _____



Was geschieht, wenn man bei einem Fußballspiel eine Regel nicht einhält? Und was passiert, wenn man die *Gesetze* bricht?

Ein Gesetz ist also wie eine Spielregel für alle Menschen in Deutschland. Gesetze werden in Büchern aufgeschrieben und sind dafür da, dass wir friedlich und sicher zusammenleben können. Das wichtigste Gesetz ist das Grundgesetz. Ganz vorn in diesem Gesetz steht, dass alle Menschen gleichberechtigt sind, egal welche Hautfarbe oder Religion sie haben.

Was ist ein Gesetz?



Sicher habt ihr alle schon einmal ein Fußballspiel gesehen. Vielleicht habt ihr ja sogar selbst auf dem Platz gestanden? So ein Spiel würde aber nicht ohne Spielregeln funktionieren. Schreibt drei wichtige Regeln eines Fußballspiels unten auf!

1. 90 min Spiel davor 11 Spieler,
2. 2x45 min + 15 min Pause, Münze,
3. gelbe + rote Karte, Freistoß, Abseits

Die Regeln, die ihr gefunden habt, sind wirklich sehr wichtig. Aber sie gelten nur für Fußballspieler. Es gibt aber auch Regeln, die für alle Menschen gelten, die in Deutschland leben. Solche Regeln nennt man Gesetze. Was könnten das für Gesetze sein? Schreibt auch hier drei auf!

1. Grundgesetz
2. StGB, HGB, BGB
3. StGB, Steuergesetz



Was geschieht, wenn man bei einem Fußballspiel eine Regel nicht einhält? Und was passiert, wenn man die Gesetze bricht?

Wenn man im Fußball eine Regel bricht, bekommt man vom Schiedsrichter

gelbe oder rote Karte

Wenn man ein Gesetz nicht einhält, dann wird man bestraft.

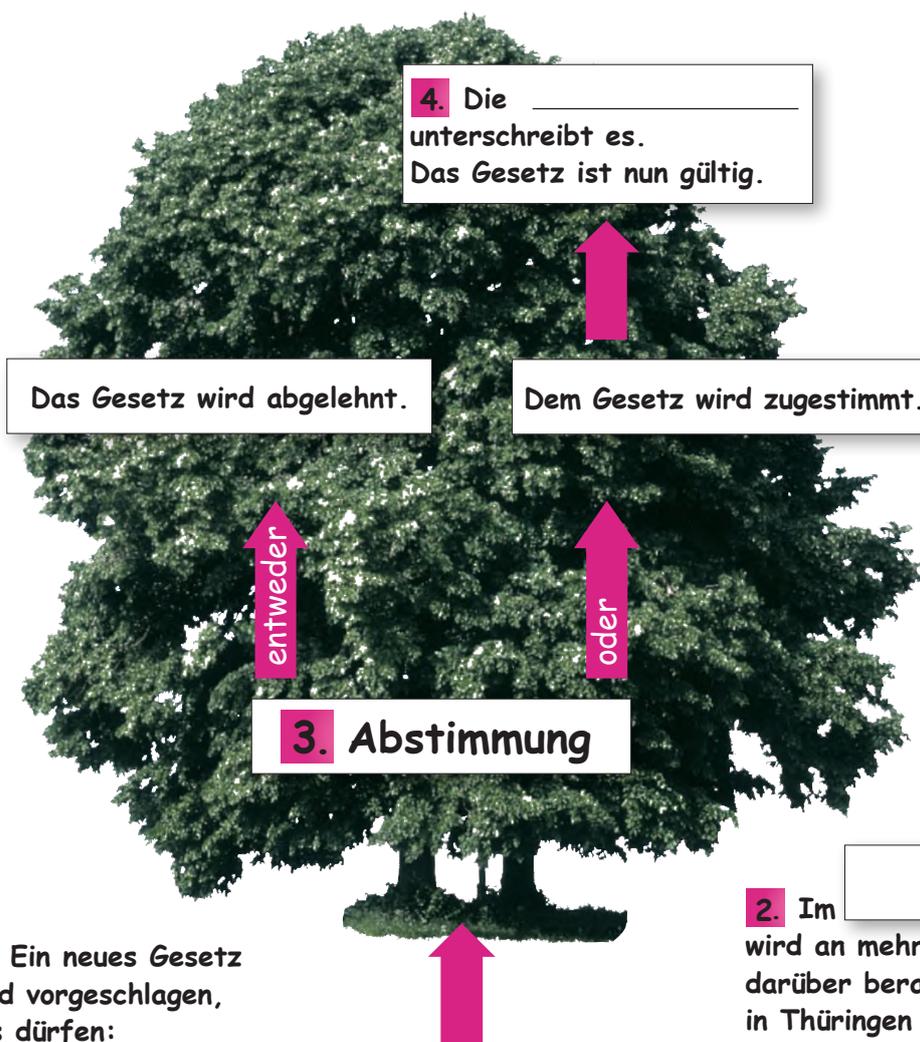
z.B. Geldstrafe, Freiheitsstrafe, Punkte in Flensburg

Alle Menschen sind gleichberechtigt, egal welche Hautfarbe oder Religion sie haben.



Wie entsteht ein Gesetz?

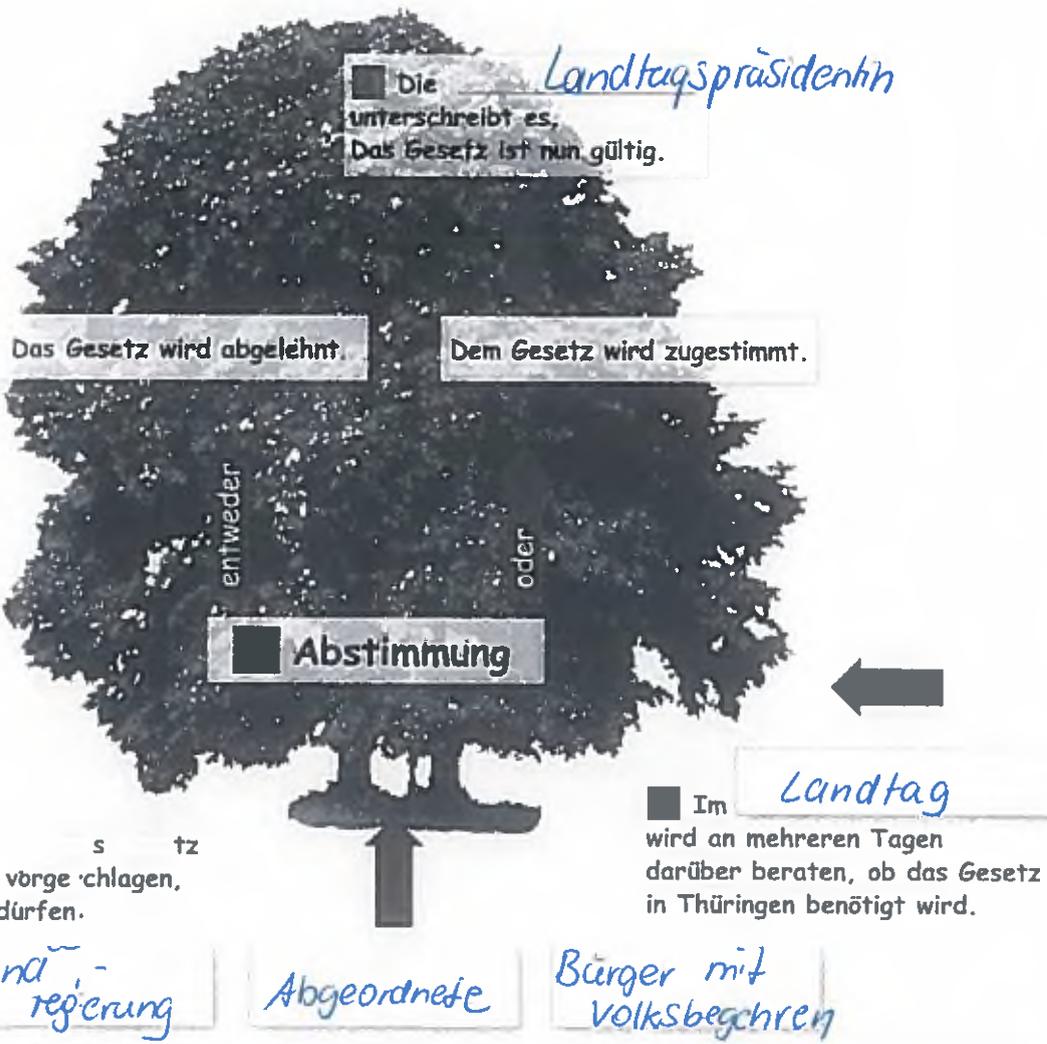
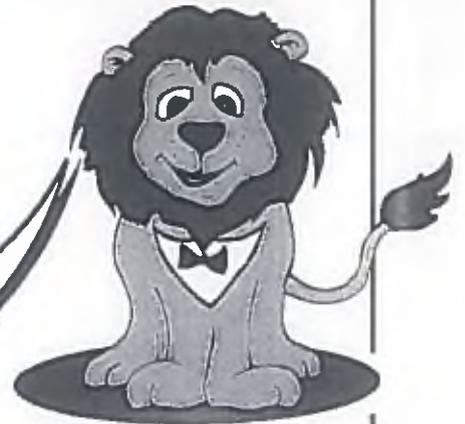
Gerade habt ihr gelernt, was ein *Gesetz* ist. Nun wollen wir uns anschauen, wie so ein *Gesetz* entsteht. Wenn die Politiker in Thüringen ein neues *Gesetz* erarbeiten, wird es am Ende öffentlich verkündet. Aber schaut es euch unten selbst an. Füllt die leeren Kästchen mit Hilfe eures Lehrers aus! Folgende Begriffe müsst ihr richtig eintragen: **Landtagspräsidentin, Landesregierung, Abgeordnete, Bürger mit Volksbegehren, Landtag**





Wie entsteht ein Gesetz?

Gerade habt ihr gelernt, was ein Gesetz ist. Nun wollen wir uns anschauen, wie so ein Gesetz entsteht. Wenn die Politiker in Thüringen ein neues Gesetz erarbeiten, wird es am Ende öffentlich verkündet. Aber schaut es euch unten selbst an. Füllt die leeren Kästchen mit Hilfe eures Lehrers aus! Folgende Begriffe müsst ihr richtig eintragen: Landtagspräsidentin, Landesregierung, Abgeordnete, Bürger mit Volksbegehren, Landtag



Wer sitzt im Landtag?

In unserem Freistaat Thüringen leben rund 2,14 Millionen Menschen. Sie können natürlich nicht alle gleichzeitig bestimmen, welche Regeln für sie gelten sollen. Aus diesem Grund wählen sie untereinander einige Männer und Frauen, die für eine bestimmte Zeit diese wichtigen Entscheidungen stellvertretend für sie treffen. Das sind die Abgeordneten. Diese gewählten Personen diskutieren dann in Parlamenten, wie dem Landtag, was für die Menschen, die sie vertreten, am besten ist. Häufig werden sie auch als Volksvertreter bezeichnet.

Abgeordnete gehören in der Regel einer bestimmten Partei an. In einer Partei schließen sich Personen zusammen, die gleiche Vorstellungen davon haben, wie es mit den Menschen und dem Land, in dem sie leben, voran geht. Sie verfolgen ein gemeinsames Ziel. Zwischen den verschiedenen Parteien kann es auch zum Streit kommen, denn sie haben oft unterschiedliche politische Vorstellungen und Meinungen. Abgeordnete der gleichen Partei können sich im Parlament zu einer Fraktion zusammenschließen.

Der Thüringer Landtag besteht aktuell aus sechs Fraktionen:
DIE LINKE, AfD, CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP.



Aufgabe 1 Bei deinem Landtagsbesuch wirst du viel über die Abgeordneten erfahren. Findet zunächst gemeinsam mit dem Mitarbeiter des Landtags eine Definition für „Abgeordnete“, „Partei“ und „Fraktion“. Ludos Informationen können euch dabei helfen!

▶ Abgeordnete:

▶ Partei:

▶ Fraktion:

Aufgabe 2 Ludo wollte dir auch verraten, was hinter den Fraktionsnamen steckt, doch irgendwas ist hier durcheinander gekommen. Verbinde Logos mit Fraktionsnamen!

 **CDU Fraktion**
im Thüringer Landtag



DIE LINKE.
Fraktion im Thüringer Landtag

Freie Demokraten



AfD | FRAKTION THÜRINGEN

Fraktionen

Die Linke

Alternative für Deutschland

Christlich Demokratische Union

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Bündnis 90/Die Grünen

Freie Demokratische Partei

Arbeitsblatt 10 Landtag

Wer sitzt im Landtag?

In unserem Freistaat Thüringen leben rund **2,14 Millionen Menschen**. Sie können natürlich nicht alle gleichzeitig bestimmen, welche **Regeln** für sie gelten sollen. Aus diesem Grund wählen sie untereinander einige Männer und Frauen, die für eine bestimmte Zeit diese wichtigen Entscheidungen stellvertretend für sie treffen. Das sind die **Abgeordneten**. Diese gewählten Personen diskutieren dann in Parlamenten, wie dem **Landtag**, was für die Menschen, die sie vertreten, am besten ist. Häufig werden sie auch als **Volkstreter** bezeichnet.

Abgeordnete gehören in der Regel einer bestimmten **Partei** an. In einer Partei schließen sich Personen zusammen, die **gleiche Vorstellungen** davon haben, wie es mit den Menschen und dem Land, in dem sie leben, voran geht. Sie verfolgen ein **gemeinsames Ziel**. Zwischen den verschiedenen Parteien kann es auch zum Streit kommen, denn sie haben oft **unterschiedliche politische Vorstellungen und Meinungen**. **Personen der gleichen Partei** können sich im Parlament zu **einer Fraktion** zusammenschließen.

Der Thüringer Landtag besteht aktuell aus sechs Fraktionen:

DIE LINKE, AfD, CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP.



Aufgabe 1 Bei deinem Landtagsbesuch wirst du viel über die Abgeordneten erfahren. Findet zunächst gemeinsam mit dem Mitarbeiter des Landtags eine Definition für „Abgeordnete“, „Partei“ und „Fraktion“. Ludo Informationen können euch dabei helfen!

▶ Abgeordnete:
Menschen, die wir gewählt haben (4 Wahlkreise)
Sie sind unsere Stimme im Landtag

▶ Partei:
Menschen mit gleichen Vorstellungen und Zielen.

▶ Fraktion:
Abgeordnete der gleichen Partei bilden eine Fraktion im Landtag

Aufgabe 2 Ludo wollte dir auch verraten, was hinter den Fraktionsnamen steckt, doch irgend etwas ist hier durcheinander gekommen. Verbinde Logos mit Fraktionsnamen!



Wer sitzt im Landtag?

In unserem Freistaat Thüringen leben rund 2,14 Millionen Menschen. Sie können natürlich nicht alle gleichzeitig bestimmen, welche Regeln für sie gelten sollen. Aus diesem Grund wählen sie untereinander einige Männer und Frauen, die für eine bestimmte Zeit diese wichtigen Entscheidungen stellvertretend für sie treffen. Das sind die Abgeordneten. Diese gewählten Personen diskutieren dann in Parlamenten, wie dem Landtag, was für die Menschen, die sie vertreten, am besten ist. Häufig werden sie auch als Volksvertreter bezeichnet.

Abgeordnete gehören in der Regel einer bestimmten Partei an. In einer Partei schließen sich Personen zusammen, die gleiche Vorstellungen davon haben, wie es mit den Menschen und dem Land, in dem sie leben, voran geht. Sie verfolgen ein gemeinsames Ziel. Zwischen den verschiedenen Parteien kann es auch zum Streit kommen, denn sie haben oft unterschiedliche politische Vorstellungen und Meinungen. Abgeordnete der gleichen Partei können sich im Parlament zu einer Fraktion zusammenschließen.

Der Thüringer Landtag besteht aktuell aus sechs Fraktionen:
DIE LINKE, AfD, CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP.



Aufgabe 1 Bei deinem Landtagsbesuch wirst du viel über die Abgeordneten erfahren. Findet zunächst gemeinsam mit dem Mitarbeiter des Landtags eine Definition für „Abgeordnete“, „Partei“ und „Fraktion“. Ludos Informationen können euch dabei helfen!

► Abgeordnete:

► Partei:

► Fraktion:

Aufgabe 2 Ludo wollte dir auch verraten, was hinter den Fraktionsnamen steckt, doch irgendwas ist hier durcheinander gekommen. Verbinde Logos mit Fraktionsnamen!



Fraktionen

Die Linke

Alternative für Deutschland

Christlich Demokratische Union

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Bündnis 90/Die Grünen

Freie Demokratische Partei



Bürgerinnen und Bürger Thüringens haben die Möglichkeit, aus eigener Initiative ein Thema auf die Tagesordnung des Thüringer Landtags zu setzen. Sie können auch einen Gesetzentwurf zur Beratung stellen und ihn bei einer Ablehnung durch das Plenum allen Stimmberechtigten zur Entscheidung vorlegen. Die Verfahren dazu heißen Bürgerantrag, Volksbegehren und Volksentscheid.

Thüringer Landtag

Der Landtag ist das vom Volk gewählte oberste Organ der demokratischen Willensbildung (Artikel 48 der Landesverfassung). Er wählt den Ministerpräsidenten, berät und beschließt Gesetze und kontrolliert die Tätigkeit der Landesregierung. Die öffentlichen Plenarsitzungen und eine ausführliche Berichterstattung in Presse, Hörfunk und Fernsehen geben dem Bürger die Möglichkeit, sich über die verschiedenen politischen Standpunkte zu informieren.

Der 7. Thüringer Landtag besteht aus 90 Abgeordneten, die in allgemeiner, gleicher, unmittelbarer, geheimer und freier Wahl gewählt wurden. Diese fünf Wahlrechtsgrundsätze sind unabdingbare Erfordernisse eines demokratischen Wahlrechts. Die Wahl erfolgt nach den Grundsätzen einer mit der Personenwahl verbundenen Verhältniswahl. In 44 Wahlkreisen wurden 44 Wahlkreisabgeordnete direkt gewählt; die anderen Abgeordneten wurden über die Landeslisten der Parteien gewählt. Die zwei zusätzlichen Mandate resultieren daraus, dass die CDU ein Direktmandat mehr errang, als ihr nach ihrem Anteil an Landesstimmen zugestanden hätte. Dieses sogenannte Überhangmandat verbleibt der CDU, es wird aber durch ein sogenanntes Ausgleichsmandat wieder kompensiert, um damit eine dem Verhältnis entsprechende Sitzverteilung im Parlament herzustellen (§ 5 Abs. 6 ThürLWG).

Nach Artikel 57 Abs. 5 der Verfassung des Freistaats Thüringen gibt sich der Landtag eine Geschäftsordnung (GO). Nach dem Grundsatz der Parlamentsautonomie regelt der Landtag dort seine Organisation und Arbeitsweise selbst. Abgeordnete, die der gleichen Partei oder einer Liste angehören, können sich zu einer Fraktion zusammenschließen.

Landtagspräsidentin

Landtagspräsidentin - Landtagsvorstand - Stellvertreter

Die Vertretung des Landtags nach außen ist Aufgabe der Landtagspräsidentin. Sie hat die Würde und die Rechte des Landtags zu wahren. Im Landtagsgebäude übt sie das Hausrecht und die Polizeigewalt aus. Die Präsidentin oder einer ihrer Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter leitet die Plenarsitzungen. Sie werden hierbei von den Schriftführern unterstützt.

Vorstand

Präsidentin und Vizepräsidenten bilden den Vorstand des Landtags. Die Präsidentin und ihre Stellvertreter werden nach § 1 Abs. 4 GO zu Beginn der Wahlperiode in der konstituierenden Sitzung des Landtags gewählt. Der Vorstand wirkt unter anderem bei Einstellungen und Entlassungen von Bediensteten der Landtagsverwaltung sowie bei der Aufstellung des Haushaltsvoranschlags durch die Präsidentin mit.

- Dem Landtagsvorstand gehören an:
- Landtagspräsidentin
Birgit Keller (DIE LINKE)
 - Vizepräsident
Henry Worm (CDU)
 - Vizepräsidentin
Dorothea Marx (SPD)
 - Vizepräsidentin
Astrid Rothe-Beinlich (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 - Vizepräsident
Dirk Bergner (FDP)
 - Vizepräsident/in
N.N.

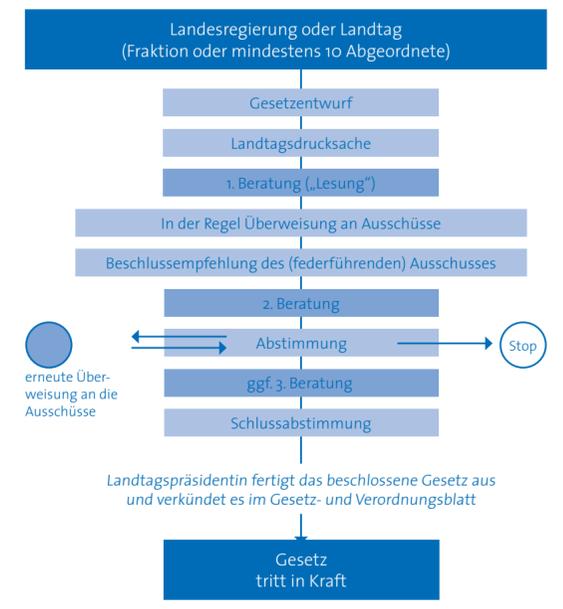
Ältestenrat

Eine Sonderstellung unter den Ausschüssen nimmt der Ältestenrat ein. Der Landtag beschließt zu Beginn einer jeden Legislaturperiode über die Größe des Ältestenrats. Für die 7. Wahlperiode fasste er in seiner 1. Sitzung den Beschluss, dass 13 Abgeordnete dem Ältestenrat angehören. Auf die Fraktion DIE LINKE entfallen vier, die Fraktionen der AfD und CDU je drei, sowie auf die Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP je ein Mitglied. Die Präsidentin und die Vizepräsidentinnen bzw. Vizepräsidenten sind auf die den Fraktionen zufallenden Stellenanteile anzurechnen.

Im Unterschied zu anderen Gremien werden diese Mitglieder nicht gewählt, sondern durch die Fraktionen benannt. Die Präsidentin beruft den Ältestenrat ein und leitet die Sitzungen. Ist die Präsidentin verhindert, vertritt sie eine ihrer Stellvertreterinnen. Die Sitzungen des Ältestenrats sind nicht öffentlich. Er tagt planmäßig einmal pro Monat. Darüber hinaus muss er unverzüglich einberufen werden, wenn es drei Mitglieder unter Angabe des Beratungsgegenstands verlangen. Dazu müssen auch Landtagsitzungen unterbrochen werden. Der Ältestenrat ist beratungsfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Der Ältestenrat unterstützt die Präsidentin bei der Führung der Geschäfte und führt zum Beispiel zwischen den Fraktionen eine Verständigung über den jährlichen Arbeitsplan des Landtags sowie über die Besetzung der Stellen der Ausschussvorsitzenden und ihrer Stellvertreter herbei.

Bild- und Tonaufnahmen aus dem Plenarsaal, die nicht für Zwecke des Landtags angefertigt werden, bedürfen ebenfalls der Genehmigung des Ältestenrats.

Die Verabschiedung eines Gesetzes



Ausschüsse und Gremien

Fachausschüsse

In den Fachausschüssen des Landtags werden die Beratungen und Beschlüsse des Plenums vorbereitet. Die Beratungsgegenstände (z. B. Gesetzentwürfe, Anträge, Große Anfragen) werden den Ausschüssen grundsätzlich durch das Plenum des Landtags zugewiesen. Die Ausschüsse können sich aber auch aus eigener Initiative mit nicht überwiesenen Angelegenheiten befassen, soweit diese zu ihrem Aufgabenbereich gehören. Die Ausschüsse spiegeln in ihrer Zusammensetzung die Stärkenverhältnisse der Fraktionen wieder. Die Zuteilung der Ausschusssitze erfolgt nach d'Hondtschen Verfahren. Die Fachausschüsse können innerhalb ihres Aufgabengebiets Unterausschüsse bilden, die sich ganz spezieller Themen annehmen.

Petitionsausschuss

Nach der Verfassung hat jeder Bürger das Recht, sich schriftlich oder mündlich mit Eingaben (Petitionen) an die Volksvertretung zu wenden. Dieses Recht verleiht dem Bürger einen Anspruch darauf, dass diese seine Eingabe nicht nur entgegennimmt, sondern auch sachlich prüft und ihm zumindest die Art der Erledigung schriftlich mitteilt. Der Petitionsausschuss kann helfen, wenn es sich um Entscheidungen von Behörden und anderen Stellen handelt, die der Aufsicht des Freistaats Thüringen unterliegen.

Wahlprüfungsausschuss

Der Wahlprüfungsausschuss berät über die Gültigkeit der Wahlen, wenn zum Beispiel Bestimmungen des Grundgesetzes, der Verfassung des Freistaats Thüringen oder des Landeswahlgesetzes bei der Durchführung der Wahl oder bei der Ermittlung des Wahlergebnisses in einer Weise verletzt worden sind, die die Verteilung der Sitze im Landtag beeinflusst. Zudem prüft er, ob gegebenenfalls Listennachfolger nachträglich berufen werden müssen oder auch ob ein Abgeordneter nach der Wahl die Mitgliedschaft im Landtag verloren hat bzw. am Tag der Wahl nicht wählbar war. Der Wahlprüfungsausschuss beschäftigt sich außerdem mit der rechtlichen Richtigstellung und der Neufeststellung des Wahlergebnisses.

Enquete-Kommissionen

Zur Vorbereitung von Entscheidungen über umfangreiche und bedeutsame Sachverhalte kann der Landtag Enquete-Kommissionen einsetzen (Artikel 63 der Landesverfassung). Aufgabe dieser Kommissionen ist es, dem Parlament das zur Klärung komplizierter Sachfragen erforderliche Material zu erarbeiten, das Ergebnis der Untersuchungen zu bewerten und dem Landtag Empfehlungen vorzulegen. Zu Mitglie-

dern der Enquete-Kommissionen können auch Personen berufen werden, die nicht Mitglieder des Landtags sind; die Enquete-Kommissionen gehören daher auch nicht zu den Fachausschüssen des Parlaments. Ihre Tätigkeit ist jedoch der parlamentarischen Arbeit zugeordnet.

Kommission nach Artikel 10 des Grundgesetzes

Der Kommission nach Artikel 10 des Grundgesetzes, die aus drei in ihrer Amtsführung unabhängigen und keinen Weisungen unterliegenden Mitgliedern des Landtags besteht, obliegt der Schutz des verfassungsrechtlich verankerten Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnisses.

Sie wird vom Innenminister über die von ihm angeordneten Maßnahmen, durch die das Brief-, Post- oder Fernmeldegeheimnis beschränkt wird, unterrichtet und entscheidet (grundsätzlich bereits vor dem Vollzug dieser Maßnahmen) über deren Zulässigkeit und Notwendigkeit. Die Kommission wird außerdem darüber informiert, ob den betroffenen Bürgern die Beschränkungsmaßnahmen nach deren Einstellung mitgeteilt werden. Hält die Kommission eine solche Mitteilung für geboten, hat der Innenminister dies unverzüglich zu veranlassen.

Parlamentarische Kontrollkommission

Die parlamentarische Kontrolle über die Tätigkeit des Landesamts für Verfassungsschutz wird durch die vom Landtag zu Beginn der Wahlperiode gebildete und aus fünf Abgeordneten bestehende Parlamentarische Kontrollkommission ausgeübt.

Diese Kommission wird vom Innenminister mindestens viermal jährlich umfassend über die allgemeine Tätigkeit des Verfassungsschutzes und über Vorgänge von besonderer Bedeutung unterrichtet. Ihre Aufgaben und Befugnisse sind im Einzelnen im Thüringer Verfassungsschutzgesetz geregelt.

Untersuchungsausschüsse

Schärfste „Waffe“ der parlamentarischen Kontrolle ist das Recht des Landtags, einen Untersuchungsausschuss einzusetzen. Seine Aufgabe ist es, Sachverhalte zu untersuchen, deren Aufklärung im öffentlichen Interesse liegen. Notwendige Beweiserhebungen werden grundsätzlich in öffentlicher Sitzung durchgeführt.

Ein Untersuchungsausschuss muss auf Antrag eines Fünftels der Mitglieder des Landtags eingesetzt werden. Dadurch ist in aller Regel gewährleistet, dass auch in der Minderheit befindliche Oppositionsfraktionen oder eine sonstige Minderheit der Abgeordneten die Einsetzung eines Untersuchungsausschusses erzwingen können (Artikel 64 der Landesverfassung).



Stand: Dezember 2019

www.thueringer-landtag.de

Thüringer Landtag
Jürgen-Fuchs-Str. 1
99096 Erfurt

Öffentlichkeitsarbeit:
Tel.: 0361 37 72187/72165/72185
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@thueringer-landtag.de

Besucherdienst:
Tel.: 0361 37 72008
E-Mail: besucherdienst@thueringer-landtag.de



Der Thüringer Landtag im Überblick



Fraktionsvorsitzende: Susanne Hennig-Wellsow
 Stellv. Fraktionsvorsitzende: Katja Mitteldorf
 Stellv. Fraktionsvorsitzender: Ronald Hande
 Parlamentarischer Geschäftsführer: André Blechschmidt

Geschäftsstelle:
 Telefon: 0361 37 72295
 Fax: 0361 37 72416

Fraktionsvorsitzender: Björn Höcke
 Stellv. Fraktionsvorsitzender: Jens Cotta
 Stellv. Fraktionsvorsitzender: Denny Jankowski
 Stellv. Fraktionsvorsitzender: Olaf Kießling
 Parlamentarischer Geschäftsführer: Stefan Möller

Geschäftsstelle:
 Telefon: 0361 37 72452
 Fax: 0361 37 72453

Fraktionsvorsitzender: Mike Mohring
 Stellv. Fraktionsvorsitzende: Christina Tasch
 Stellv. Fraktionsvorsitzender: Michael Heym
 Stellv. Fraktionsvorsitzender: Andreas Bühl
 Parlamentarischer Geschäftsführer: Maik Kowalleck

Geschäftsstelle:
 Telefon: 0361 37 72201
 Fax: 0361 37 72414

Fraktionsvorsitzender: Matthias Hey
 Stellv. Fraktionsvorsitzender: Lutz Liebscher
 Parlamentarische Geschäftsführerin: Diana Lehmann

Geschäftsstelle:
 Telefon: 0361 37 72336
 Fax: 0361 37 72417

Fraktionsvorsitzender: Dirk Adams
 Stellv. Fraktionsvorsitzender: Olaf Müller
 Parlamentarische Geschäftsführerin: Astrid Rothe-Beinlich

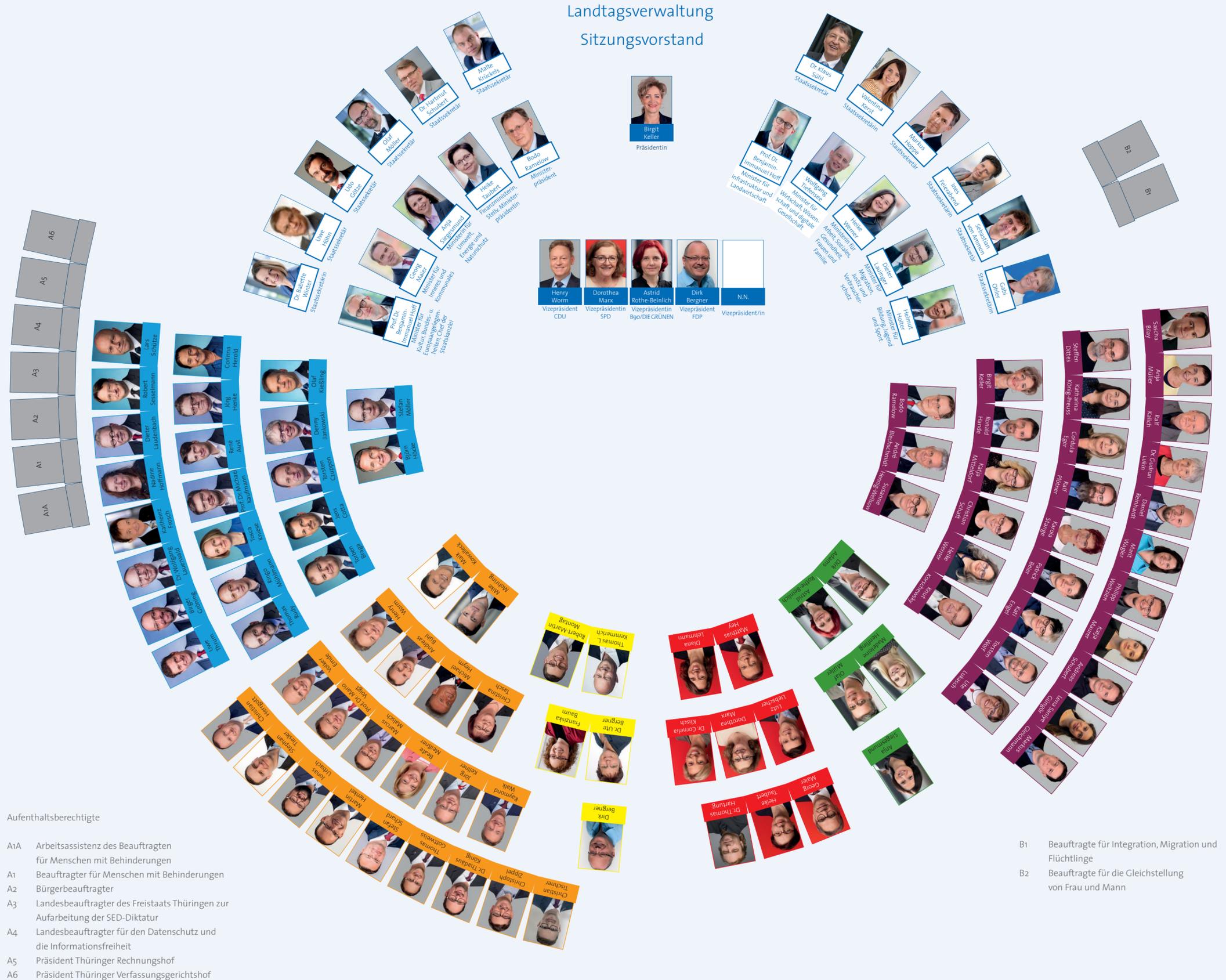
Geschäftsstelle:
 Telefon: 0361 37 72670
 Fax: 0361 37 72675

Fraktionsvorsitzender: Thomas L. Kemmerich
 Stellv. Fraktionsvorsitzender: Dirk Bergner
 Parlamentarische Geschäftsführer: Robert-Martin Montag

Geschäftsstelle:
 Telefon: 0361 37 72701

Sitzordnung des Thüringer Landtags

7. Wahlperiode

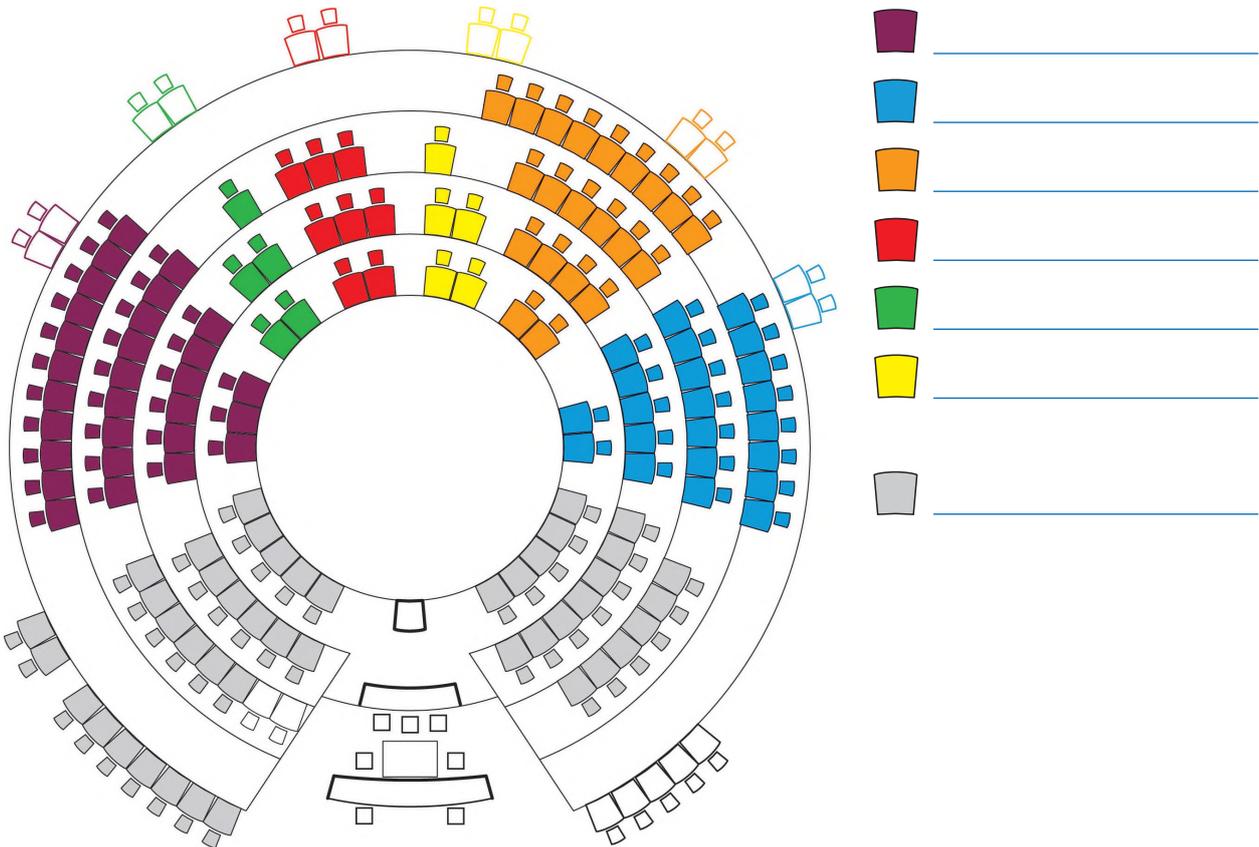


Wer sitzt wo im Plenarsaal?



Aktuell sitzen in unserem Landtag 90 Abgeordnete. Ein Abgeordneter kann auch als Mitglied des Landtags (MdL) bezeichnet werden. Im Plenarsaal beraten und entscheiden sie über alle Themen, die auf der Tagesordnung stehen. Ähnlich wie in eurem Klassenzimmer gibt es auch für sie dort eine Sitzordnung. Abgeordnete der gleichen Fraktion sitzen zusammen. Die Anzahl der Sitzplätze richtet sich nach dem Anteil der erhaltenen Stimmen bei der Wahl.

Aufgabe 1 Doch wer sitzt wo im Landtag? Betrachte das Schaubild und trage die Fraktionsnamen ein!



Aufgabe 2 Vervollständige die Tabelle und trage die Anzahl der Sitze ein! Zum Üben kannst du die Daten in der Schule in einem Diagramm darstellen.

Fraktion	DIE LINKE	AfD	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Sitze gesamt
Sitze im Landtag							

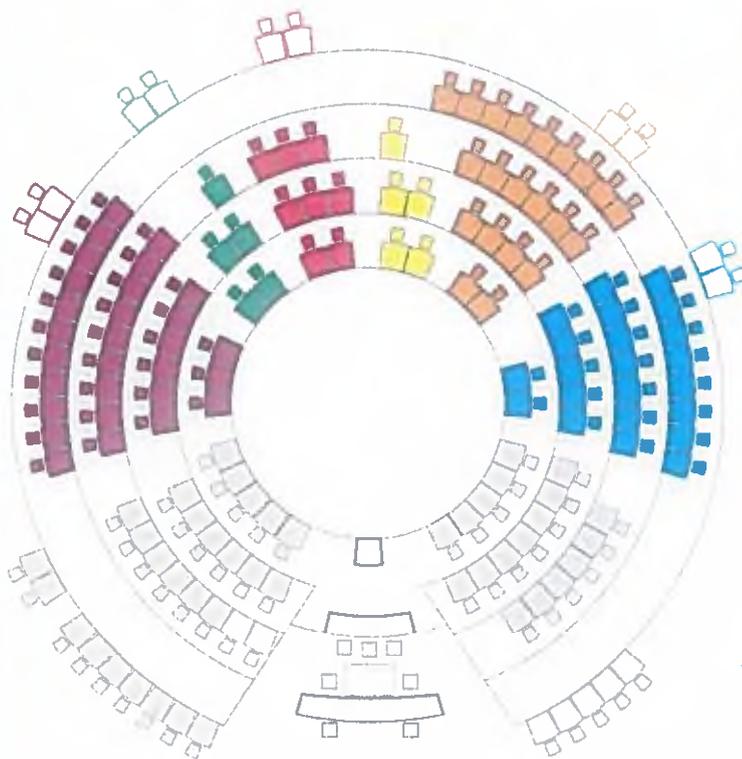
Arbeitsblatt 12 Landtag

Wer sitzt wo im Plenarsaal?



Aktuell sitzen in unserem Landtag 90 Abgeordnete. Ein Abgeordneter kann auch als Mitglied des Landtags (MdL) bezeichnet werden. Im Plenarsaal beraten und entscheiden sie über alle Themen, die auf der Tagesordnung stehen. Ähnlich wie in eurem Klassenzimmer gibt es auch für sie dort eine Sitzordnung. Abgeordnete der gleichen Fraktion sitzen zusammen. Die Anzahl der Sitzplätze richtet sich nach dem Anteil der erhaltenen Stimmen bei der Wahl.

Aufgabe 1 Wo sitzen die Abgeordneten im Landtag? Betrachte das Schaubild und trage die Fraktionsnamen ein.



- Die Linke
- AfD
- CDU
- SPD
- Die Grünen
- FDP
- Minister (9) für Ausschüsse

(R 10 Klausel)
- Regierungsfraktion
50% absolute Mehrheit
- Opposition

Aufgabe 2 Vervollständige die Tabelle und trage die Anzahl der Sitze ein! Zum Üben kannst du die Daten in der Schule in einem Diagramm darstellen.

Fraktion	DIE LINKE	AfD	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Sitze gesamt
Sitze im Landtag	29	22	21	8	5	5	90

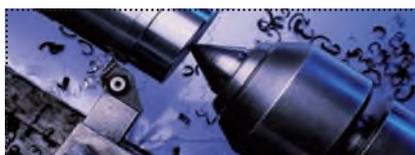
VII. Arbeitsteilung und Spezialisierung: Organe des Landtags

Fachausschüsse



Ach ja, wie sehr wünscht man sich als Schüler manchmal der Lehrer zu sein, der selbst nichts mehr lernen muss, sondern nur noch den Schülern erklärt, was er schon weiß!

Aber ist das wirklich so? Bei dieser Aufgabe könnt ihr ausprobieren, wie man sich in der Lehrerrolle fühlt und was es alles zu tun und zu beachten gibt.



Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft



Haushalts- und Finanzausschuss



Innen- und Kommunalausschuss



Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport



Ausschuss für Infrastruktur, Landwirtschaft und Forsten



Ausschuss für Umwelt, Energie und Naturschutz



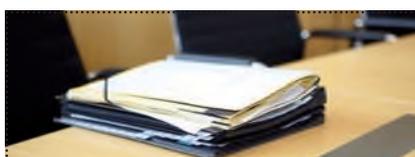
Ausschuss für Soziales, Arbeit und Gesundheit



Ausschuss für Migration, Justiz und Verbraucherschutz



Ausschuss für Europa, Kultur und Medien



Petitionsausschuss



Gleichstellungsausschuss



Arbeitsaufträge

1. Wähle einen Ausschuss! Bildet Ausschuss-Arbeitsgruppen! Jeder Ausschuss sollte durch eine Arbeitsgruppe bearbeitet werden.
2. Recherchiert Informationen zum gewählten Ausschuss! Dabei sollten zumindest folgende Informationen enthalten sein: Wer derzeit den Vorsitz hat und zu welcher Fraktion er gehört; mit welchen Themengebieten sich der Ausschuss beschäftigt; eine Fragestellung oder Thematik, die derzeit in diesem Ausschuss behandelt wird. Außerdem überlegst du dir ein Symbol, das mindestens eines der Themengebiete des Ausschusses darstellt! Nutzt hierfür das Internet oder Material des Landtags!
3. Bereitet in der Arbeitsgruppe eine Ergebnispräsentation vor und präsentiert diese!

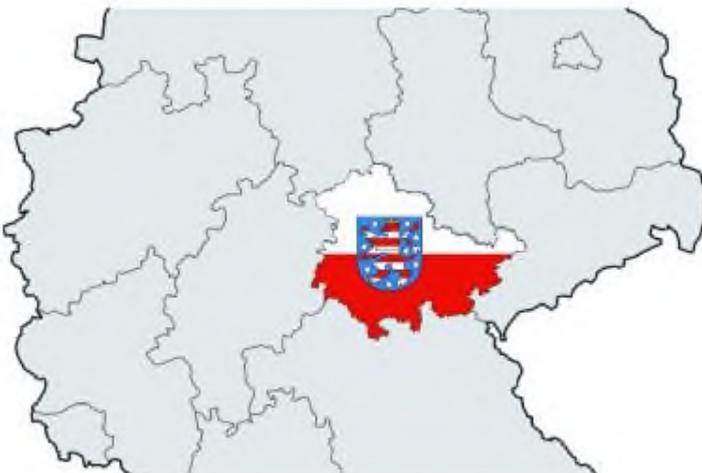


LEICHTE SPRACHE

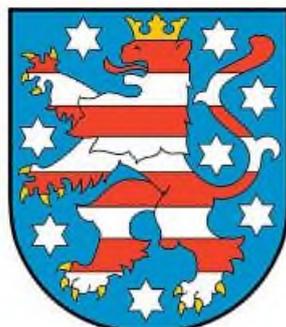
<https://www.thueringer-landtag.de/leichte-sprache/>

DER FREISTAAT THÜRINGEN

In Deutschland gibt es 16 Bundes-Länder.
Der Freistaat Thüringen ist eines davon.
Thüringen liegt in der Mitte von Deutschland.
Man sagt auch: Thüringen ist das grüne Herz von Deutschland.
Thüringen gehört zu den kleineren Bundes-Ländern.
Hier leben über 2 Millionen Menschen.
Die Landes-Haupt-Stadt ist Erfurt.
Erfurt ist auch die größte Stadt von Thüringen.



Das ist das Landes-Wappen von Thüringen:



DIE VERFASSUNG VOM FREISTAAT THÜRINGEN

Die Verfassung ist das Wichtigste im staatlichen und politischen Bereich.

In der Verfassung stehen:

- Die Ziele vom Staat.
- Die Regeln vom Verfahren.
- Die Freiheits- und Grund-Rechte.

Die Werte der Verfassung gelten immer.

Die jetzige Verfassung wurde am 25. Oktober 1993 beschlossen und unterschrieben.



WAS IST EIN GESETZ UND WIE ENTSTEHT ES?

Auch Gesetze sind bestimmte Regeln,
die wichtig sind für das Zusammen-Leben der Menschen.
Die Regeln können etwas erlauben oder verbieten.
Sie können aber auch etwas bestimmen.
Meistens schlägt die Landes-Regierung ein neues Gesetz vor.
Der Landtag berät dann über dieses neue Gesetz.
Und kann es dann genehmigen und beschließen.
Aber auch Fraktionen können Entwürfe zu Gesetzen vorstellen.
Oder kleine Gruppen von mindestens 10 Abgeordneten.

Doch die Abgeordneten machen nicht nur Gesetze.
Sie sind auch an die Gesetze gebunden.

Das heißt:

Sie müssen diese Gesetze genau beachten und sich daran halten.
Von besonderer Bedeutung ist bei diesen Gesetzen die Landes-Verfassung und
das Abgeordneten-Gesetz.
Aber auch die Geschäfts-Ordnung vom Landtag ist sehr wichtig.



LANDTAGS-WAHLEN

In Deutschland und somit auch in Thüringen gibt es die Demokratie.

Das heißt:

Die Menschen bestimmen durch Wahlen eine Volks-Vertretung.

Das sind verschiedene Politiker aus unterschiedlichen Parteien.

Diese Volks-Vertretung ist zum Beispiel im Landtag.

Die Volks-Vertretung trifft für eine bestimmte Zeit politische Entscheidungen.

Bis zur nächsten Wahl.

Der Vorteil der Demokratie ist,

dass nicht alle Entscheidungen von allen Menschen getroffen werden müssen.

Viele Entscheidungen sind kompliziert.

Da ist es gut,

wenn nur die Volks-Vertretung entscheidet.

Nur manchmal können alle Menschen mit abstimmen.

Bei Abstimmungen oder Wahlen gilt das Mehrheits-Prinzip.

Das heißt:

Das was die Mehrheit entscheidet,

das wird dann auch gemacht.

Entscheidungen mit den meisten Stimmen gewinnen.

Dieses Mehrheits-Prinzip gibt es noch nicht lange.

Früher gab es eine Diktatur.

In Diktaturen wird der Wille vom Herrscher allen anderen Menschen aufgezwungen.

Das Volk kann dann nicht mehr entscheiden.

Das ist nicht gut.

Daher gibt es heute das Mehrheits-Prinzip.

In Thüringen haben alle Menschen die gleichen Rechte.

Deshalb dürfen alle Menschen mitentscheiden.

Die Menschen entscheiden zum Beispiel wer die Volks-Vertretung im Thüringer Landtag werden soll.

Das machen sie alle 5 Jahre.

Mit dieser Wahl bestimmen die Menschen auch wie sich Thüringen politisch entwickeln soll.

DIE ABGEORDNETEN

Im Thüringer Landtag sitzen 90 Abgeordnete.

Abgeordnete sind die Politiker,
die von den Menschen gewählt werden.

Die Abgeordneten vertreten die Menschen für eine bestimmte Zeit.

Ein Abgeordneter hat immer viel zu tun.

In seinem Kalender stehen sehr viele Termine.

Zum Beispiel gibt es 1 Mal im Monat eine große Sitzung.

Diese Sitzung dauert von Mittwoch bis Freitag.

Vor der großen Sitzung gibt es meist viele andere Besprechungen.

Dort wird zum Beispiel über neue Gesetze diskutiert und beraten.

Wichtig ist für einen Abgeordneten aber auch die Zeit in seiner Heimat.

Denn dort kann er mit den Menschen über Fragen und Probleme sprechen.

FRAKTIONEN

Die Menschen aus einer Fraktion im Landtag gehören zur selben Partei.

Sie haben die gleichen Ziele und Interessen.

Im Thüringer Landtag sind 6 Fraktionen:

1. DIE LINKE
2. AfD
3. CDU
4. SPD
5. BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
6. FDP

Die Fraktionen besprechen jede Woche in Sitzungen ihre politischen Projekte.

DER THÜRINGER LANDTAG

Der Thüringer Landtag ist das Wichtigste der Demokratie in Thüringen.
Die Thüringer haben die Politiker im Landtag gewählt.

Der Thüringer Landtag wählt den Minister-Präsidenten.
Der Minister-Präsident ist der Chef von Thüringen.
Außerdem beschließt der Thüringer Landtag Gesetze.
Und überprüft die Politiker,
ob sie gute Arbeit machen.

Der Thüringer Landtag steht allen Menschen offen.
Man kann sich dort über viele unterschiedliche Themen informieren.
Und viele neue Dinge kennen-lernen.
Zum Beispiel wo man mitbestimmen kann.

Der Chef vom Landtag ist der Landtags-Präsident.
Er achtet darauf,
dass die Haus-Ordnung vom Landtag eingehalten wird.

Der Landtags-Präsident hat auch eine Vertretung.
Die Vertretung heißt Vize-Präsident.
Der Präsident und der Vize-Präsident leiten zum Beispiel die großen Sitzungen.
Dabei werden sie von Schrift-Führern unterstützt.
Die Schrift-Führer schreiben zum Beispiel auf,
wer eine Rede hält.
Oder sie helfen bei bestimmten Wahlen.
Oder der Präsident gibt ihnen andere Aufgaben.

Im Landtag gibt es auch einen Ältesten-Rat.
Im Ältesten-Rat sind 10 Menschen drin.
Die Anzahl der Mitglieder wird vom Landtag bestimmt.
Die Mitglieder vom Ältesten-Rat werden nicht gewählt.
Die Fraktionen bestimmen,
wer in den Ältesten-Rat darf.

Der Ältesten-Rat unterstützt den Präsidenten.
Und er vermittelt zwischen den einzelnen Fraktionen.
Außerdem trifft sich der Ältesten-Rat 1 Mal im Monat zu einer Sitzung.

DIE UNTERSCHIEDLICHEN AUSSCHÜSSE

Die Aufgaben und Themen der Politiker sind so umfangreich, dass nicht alle Politiker zusammen über jedes Thema reden können.

Deshalb bilden Politiker kleine Gruppen.

In diesen Gruppen sind meistens alle Parteien vertreten.

Jede Gruppe hat ein anderes Thema.

Die Gruppen nennt man auch Ausschüsse.

Im Landtag gibt es Fach-Ausschüsse.

Jeder Fach-Ausschuss berät und diskutiert über ein bestimmtes Thema.

Es gibt aber auch Untersuchungs-Ausschüsse.

Diese untersuchen Vorkommnisse und Probleme, die die Bürger aufgeklärt haben wollen.



DER PETITIONS-AUSSCHUSS

Eine besondere Stellung hat der Petitions-Ausschuss.

Dieser Ausschuss entscheidet über die Petitionen, die an den Landtag gestellt werden.

Diese Regel steht in der Verfassung von Thüringen.

Daher ist der Petitions-Ausschuss auch so wichtig.

Er ist auch der einzige Ausschuss, den jede Regierung immer haben muss.

Alle anderen Ausschüsse können gebildet werden, müssen aber nicht vorhanden sein.

Der Petitions-Ausschuss ist auch der Ausschuss, der nach jeder Landtags-Wahl als erster gebildet wird.

Denn so kann er sicher-gestellt werden, dass immer über Petitionen diskutiert wird.

PETITIONEN – DAS GRUND-RECHT FÜR JEDEN WAS IST EINE PETITION?

Jeder Mensch hat das Recht sich zu wehren,
wenn er sich von staatlichen Einrichtungen benachteiligt fühlt.
Oder wenn er sich ungerecht behandelt fühlt.
Dann darf man sich bei der Regierung beschweren.
Diese Regel steht in der Verfassung.

So eine Beschwerde nennt man auch: Petition.

Das spricht man: petizion.

So eine Beschwerde nennt man auch: Petition.

Das spricht man: petizion.

Mit einer Petition haben Menschen die Möglichkeit sich in der Politik zu beteiligen.
Zum Beispiel können dadurch Dinge in Verwaltungen einfacher gemacht werden.

WER DARF EINE PETITION MACHEN?

Jeder Mensch darf eine Petition an die Regierung stellen.
Diese Regel steht im Grund-Gesetz von Deutschland.
Und in der Verfassung von Thüringen.

Bei einer Petition ist es egal wie alt jemand ist.
Auch Kinder und Jugendliche dürfen eine Petition stellen.
Doch nicht nur einzelne Personen dürfen eine Petition stellen.
Auch Gruppen können eine stellen.

WIE MACHT MAN EINE PETITION?

Eine Petition kann man zum Beispiel einreichen,
in dem man einen Brief schreibt.
Diesen schickt man dann zu den Mitarbeitern der Verwaltung vom Landtag.
Oder zum Petitions-Ausschuss.

Man kann aber auch mit einem Mitarbeiter reden
und im Gespräch eine Petition einreichen.
Manche Petitionen kann man auch im Internet einreichen.

Zum Beispiel auf dieser Internet-Seite:
www.petitionen.landtag-thueringen.de

Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Teste dein Wissen!



1) Wie heißt die Landeshauptstadt von Thüringen?

- A** Gotha
 B Jena
 C Erfurt
 D Ilmenau

1 Punkt

2) Welches Tier findet man auf dem Thüringer Wappen?

- A** Löwe
 B Hase
 C Bär
 D Pferd

1 Punkt

3) Zu welcher umgangssprachlich gebräuchlichen Region wird Thüringen gezählt?

- A** Norddeutschland
 B Westdeutschland
 C Süddeutschland
 D Mitteldeutschland

1 Punkt

4) Aus welchen beiden Farben setzt sich die Fahne Thüringens zusammen?

- A** rot und weiß
 B rot und blau
 C blau und weiß
 D rot und schwarz

1 Punkt

5) Wo befindet sich heute der Sitz des Thüringer Landtags?

- A** Erfurt
 B Rudolstadt
 C Altenburg
 D Saalfeld

1 Punkt

6) Welche Stadt war von 1920 bis zur Auflösung Hauptstadt des Landes Thüringen?

- A** Sondershausen
 B Weimar
 C Mühlhausen
 D Apolda

1 Punkt

7) Wofür stehen die acht Sterne auf dem heutigen Landeswappen?

- A** große Flüsse Thüringens
 B verschiedene Volksgruppen
 C frühere Teilstaaten
 D bedeutende Städte

1 Punkt

8) In der Nähe welcher Stadt befindet sich die Wartburg?

- A** Greiz
 B Meiningen
 C Nordhausen
 D Eisenach

1 Punkt

9) Welches ist kein Nachbarland von Thüringen?

- A** Bayern
 B Sachsen
 C Baden-Württemberg
 D Hessen

1 Punkt

10) Wie viele Einwohner hat Thüringen?

- A** 1,5 Mio.
 B 2,1 Mio.
 C 3,8 Mio.
 D 4,3 Mio.

2 Punkte

11) Welche Fläche nimmt Thüringen ein?

- A** 5.000 km²
 B 16.172 km²
 C 50.000 km²
 D 351.252 km²

2 Punkte



12) Welches ehemalige Konzentrationslager befindet sich auf thüringischem Boden?

- A** KZ Dachau **B** KZ Sachsenhausen **C** KZ Buchenwald **D** KZ Bergen-Belsen

2 Punkte

13) In welchem Jahr wurde der Thüringer Landtag durch die Nationalsozialisten „gleichgeschaltet“?

- A** 1930 **B** 1933 **C** 1936 **D** 1938

2 Punkte

14) Wann fanden in Thüringen die letzten freien Wahlen vor 1990 statt?

- A** 1946 **B** 1953 **C** 1967 **D** 1982

2 Punkte

15) Durch wen wurde die Landesverfassung 1993 verabschiedet?

- A** Landesregierung **B** Landtag **C** Landtagspräsident **D** Ministerpräsident

2 Punkte

16) Wann wurde der Freistaat Thüringen wiederhergestellt?

- A** 1795 **B** 1880 **C** 1990 **D** 2000

2 Punkte

17) Der Begriff „Freistaat“ ist die deutsche Übersetzung welches Wortes?

- A** Republik **B** Monarchie **C** Diktatur **D** Anarchie

2 Punkte

18) Aus wie vielen Kleinstaaten wurde 1920 das Land Thüringen gebildet?

- A** 5 **B** 7 **C** 8 **D** 10

3 Punkte

19) Wann wurde die erste thüringische Verfassung verabschiedet?

- A** 1918 **B** 1919 **C** 1920 **D** 1921

3 Punkte

20) Im Jahr 1952 wurde das Land Thüringen in wie viele Bezirke umgewandelt?

- A** 2 **B** 3 **C** 5 **D** 6

3 Punkte

21) Wie viel Prozent Zustimmung erhielt die neue Landesverfassung 1994 bei der Volksabstimmung ungefähr?

- A** 55 Prozent **B** 65 Prozent **C** 70 Prozent **D** 80 Prozent

3 Punkte

22) Das Wappentier Thüringens geht auf welches Herrschergeschlecht zurück?

- A** Hohenzollern **B** Habsburger **C** Welfen **D** Ludowinger

3 Punkte

Teste dein Wissen!



1) Wie heißt die Landeshauptstadt von Thüringen?

- (A) Gotha (B) Jena (C) Erfurt (D) Ilmenau

1 Punkt

2) Welches Tier findet man auf dem Thüringer Wappen?

- (A) Löwe (B) Hase (C) Bär (D) Pferd

1 Punkt

3) Zu welcher umgangssprachlich gebräuchlichen Region wird Thüringen gezählt?

- (A) Norddeutschland (B) Westdeutschland (C) Süddeutschland (D) Mitteldeutschland

1 Punkt

4) Aus welchen beiden Farben setzt sich die Fahne Thüringens zusammen?

- (A) rot und weiß (B) rot und blau (C) blau und weiß (D) rot und schwarz

1 Punkt

Wo befindet sich heute der Sitz des Thüringer Landtags?

- (A) Erfurt (B) Rudolstadt (C) Altenburg (D) Saalfeld

1 Punkt

Welche Stadt war von 1920 bis zur Auflösung Hauptstadt des Landes Thüringen?

- (A) Sondershausen (B) Weimar (C) Mühlhausen (D) Apolda

1 Punkt

Wofür stehen die acht Sterne auf dem heutigen Landeswappen?

- (A) große Flüsse Thüringens (B) verschiedene Volksgruppen (C) frühere Teilstaaten (D) bedeutende Städte

1 Punkt

8

In der Nähe welcher Stadt befindet sich die Wartburg?

- (A) Greiz (B) Meiningen (C) Nordhausen (D) Eisenach

1 Punkt

9) Welches ist kein Nachbarland von Thüringen?

- (A) Bayern (B) Sachsen (C) Baden-Württemberg (D) Hessen

1 Punkt

10) Wie viele Einwohner hat Thüringen?

- (A) 1,5 Mio. (B) 2,5 Mio. (C) 3,5 Mio. (D) 4 Mio.

2 Punkte

11) Welche Fläche nimmt Thüringen ein?

- (A) 5.000 km² (B) 16.172 km² (C) 50.000 km² (D) 351.252 km²

2 Punkte



- 12) Welches ehemalige Konzentrationslager befindet sich auf thüringischem Boden?
- A KZ Dachau B KZ Sachsenhausen C KZ Buchenwald D KZ Bergen-Belsen 2 Punkte
- 13) In welchem Jahr wurde der Thüringer Landtag durch die Nationalsozialisten „gleichgeschaltet“?
- A 1930 B 1933 C 1936 D 1938 2 Punkte
- 14) Wann fanden in Thüringen die letzten freien Wahlen vor 1990 statt?
- A 1946 B 1953 C 1967 D 1982 2 Punkte
- 15) Durch wen wurde die Landesverfassung 1993 verabschiedet?
- A Landesregierung B Landtag *Altforderungen* C Landtagspräsident D Ministerpräsident 2 Punkte
- 16) Wann wurde der Freistaat Thüringen wiederhergestellt?
- A 1795 B 1880 C 1990 D 2000 2 Punkte
- 17) Der Begriff „Freistaat“ ist die deutsche Übersetzung welches Wortes?
- A Republik B Monarchie C Diktatur D Anarchie 2 Punkte
- 18) Aus wie vielen Kleinstaaten wurde 1920 das Land Thüringen gebildet?
- A 5 B 7 C 8 D 10 3 Punkte
- 19) Wann wurde die erste thüringische Verfassung verabschiedet?
- A 1918 B 1919 C 1920 D 1921 3 Punkte
- 20) Im Jahr 1952 wurde das Land Thüringen in wie viele Bezirke umgewandelt?
- A 2 B 3 *Erhart Gera Suhl* C 5 D 6 3 Punkte
- 21) Wie viel Prozent Zustimmung erhielt die neue Landesverfassung 1994 bei der Volksabstimmung ungefähr?
- A 55 Prozent B 65 Prozent C 70 Prozent D 80 Prozent 3 Punkte
- 22) Das Wappentier Thüringens geht auf welches Herrschergeschlecht zurück?
- A Hohenzollern B Habsburger C Welfen D Ludowinger 3 Punkte